

RS OGH 1932/2/24 3Ob172/32

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.1932

Norm

ABGB §1358

ABGB §1431

Rechtssatz

Der Käufer einer Liegenschaft, der auf Grund seiner sachlichen Haftung zur Zahlung von Grundsteuerbeträgen an die Steuerbehörde genötigt war, für deren Nichtbestand der Verkäufer die Haftung übernommen hat, kann vom Verkäufer Ersatz verlangen. Einen Anspruch, der dem Verkäufer daraus erwachsen sein kann, daß die Steuerbehörde einen von ihm zur Tilgung dieser Steuerschuld bezahlten Betrag mit Unrecht auf andere Steuerschulden verrechnet hat, braucht er erst nach Bezahlung durch den Käufer diesem abzutreten. Im Urteile ist daher die Zahlungspflicht des Verkäufers nicht von der Zug um Zug zu bewirkenden Abtretung dieses Anspruches abhängig zu machen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 172/32

Entscheidungstext OGH 24.02.1932 3 Ob 172/32

Veröff: SZ 14/37

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1932:RS0032242

Dokumentnummer

JJR_19320224_OGH0002_0030OB00172_3200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at